

Lenze erstellt den Konzernabschluss schnell und effizient

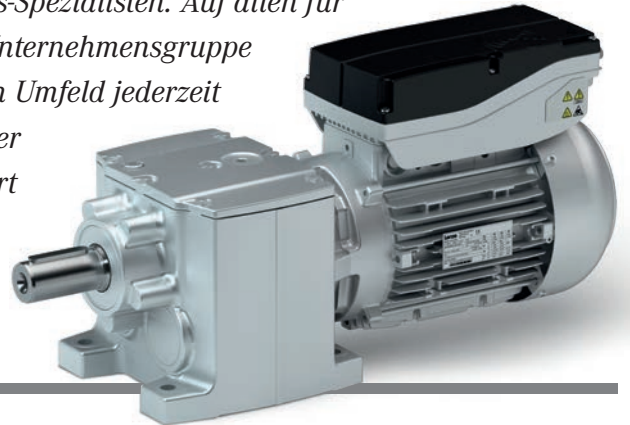
Konsolidierung beim weltweit aktiven Spezialisten für Motion Centric Automation



BEST PRACTICE

Internationale Berichtspflichten bestens erfüllt

Lenze gehört zu den führenden Antriebs- und Automatisierungs-Spezialisten. Auf allen für den Maschinenbau relevanten Märkten präsent, benötigt die Unternehmensgruppe eine Konsolidierungslösung, auf die sie sich im internationalen Umfeld jederzeit verlassen kann. IDL.KONSIS hat sich im Zusammenspiel mit der konzernweiten SAP-Landschaft im langjährigen Einsatz bewährt und gibt dem Unternehmen auch für die Weiterentwicklung seines Berichtswesens nach internationalen Standards jeden Spielraum.



Schlagkräftige internationale Organisation

Lenze entwickelt, fertigt und verkauft innovative Produkte, Lösungen und komplette Systeme im Bereich Antriebs- und Automatisierungstechnik. Mit seinem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsportfolio kann Lenze als einer der wenigen Anbieter am Markt den kompletten Entwicklungsprozess von Maschinenbauern begleiten. Individuelle, kundenorientierte Lösungen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Unternehmens, und entsprechend kundennah ist die Firmengruppe ausgerichtet. Lenze verfügt über 49 Gesellschaften weltweit und ist mit Vertrieb und Service in 60 Ländern auf allen Kontinenten vertreten. Die operativen Einheiten unter der Holding Lenze SE sind als flexible mittelständische Unternehmen aufgestellt, um Entscheidungswege kurz und die Strukturen einfach zu halten.

Die strategische IT-Umgebung des Konzerns ist SAP, und seinen Konzernabschluss erstellt das konsolidierungspflichtige Unternehmen seit 2001 mit IDL.KONSIS. Die IDL-Lösung passt als stabiles, fachlich ausgereiftes und über-

schaubares System mit sehr gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis optimal zu den Anforderungen der Firmengruppe. Als langjähriger Anwender schätzt Lenze auch die einfache Anpassung der flexiblen Softwarelösung an neue Rahmenbedingungen.

»IDL.KONSIS fügt sich bestens in unsere SAP-Landschaft ein.«

Die zuständige Abteilung Corporate Accounting erstellt mit IDL.KONSIS jeweils zum Stichtag 30.4. den Konzernabschluss. Derzeit wird außerdem die Erstellung von unterjährigen Abschlüssen vorbereitet. Als zentralen Erfolgsfaktor sieht das zuständige Corporate Accounting dabei die Qualität und Strukturierung der benötigten SAP-Daten. In einem mehrstufigen Daten-Projekt wurde daher zunächst die Lieferung von konzernweit einheitlichen IFRS-Daten durch die Tochtergesellschaften, die üblicherweise nach landestypischen Vorgaben bilanzieren, sichergestellt. In einer zweiten Projektstufe erfolgt die Evaluierung der Daten durch das Corporate Accounting.

Zuverlässiger Konsolidierungsprozess

Bei der Konsolidierung und auch bei der Weiterentwicklung des Datenmanagements wird Lenze tatkräftig von IDL unterstützt. Das Corporate Accounting hebt dabei die kompetente Beratung und den engagierten Support von IDL als besondere Vorteile der langjährigen guten Zusammenarbeit hervor. Gemeinsam hat man den firmenweiten Konsolidierungsprozess stetig verbessert und zunehmend standardisiert. Heute verläuft der Jahresabschluss im überschaubaren Zeitfenster mit sicheren Deadlines: Nach dem Ende des Wirtschaftsjahrs am 30.4. liegen bis zum 20. Mai alle Daten aus den weltweiten Beteiligungen vor, und spätestens Anfang Juli kann der Konzernabschluss an den Wirtschaftsprüfer geliefert werden. Weitere Effizienzsteigerungen sind mit der zunehmenden Standardisierung der gelieferten SAP-Daten absehbar.

»Beratung und Support von IDL sind fachlich und technisch erstklassig.«



Zum Konsolidierungskreis gehören mit 47 Tochtergesellschaften und einem assoziierten Unternehmen fast ausschließlich Mehrheitsbeteiligungen verschiedenster Größenordnung, z.T. auch kleinere Service- oder Vertriebsgesellschaften mit nur einem Ansprechpartner für sämtliche Buchhaltungs- und Finanzaufgaben. Die Konsolidierung wird komplett durch die versierten Finanzexperten in der Zentrale durchgeführt, und die Erhebung der benötigten Daten aus den Gesellschaften funktioniert effizient in weitgehend automatisierten Prozessen.

Effiziente Erstellung des Konzernanhangs

Für das Datenmanagement hat Lenze mit systemgestützten Prozessen über die SAP-Schnittstelle von IDL und die standardisierten Erfassungformulare des IDL Connector seine ideale Lösung gefunden. Lenze nutzt dabei die Möglichkeiten, die der Connector zur Erhebung von Anhang-Daten zur Verfügung stellt, im besonderen Maße. Im Lauf der Jahre ist ein ausgeklügeltes Formularsystem mit rund 20 Zusatzblättern zu den einzelnen Bilanzpositionen entstanden, in die die jeweiligen Gesellschaften ihre für den Konzernanhang benötigten Angaben ein-

tragen. Durch Vorlagen aus dem Vorjahr, systemseitige Plausibilitätskontrollen und die direkte Weiterverarbeitung in der zentralen Datenbank wird der Anhang auf diese Weise sehr effizient und qualitätsgesichert auf der Grundlage der hinterlegten unternehmensspezifischen Berichtsanforderungen erstellt.

Konzernweites IFRS-Berichtswesen

Das zentrale Corporate Accounting arbeitet zusammen mit dem auf SAP und SAP BW fokussierten Controlling beständig an der Optimierung der Konzern-Berichterstattung.

Eines der wichtigsten Ziele ist die Harmonisierung von internem und externem Berichtswesen. Das interne Berichtswesen ist bereits gemäß IFRS aufgestellt und IFRS-Berichtsstrukturen sind auch für das Controlling etabliert. Der in IDL.KONSIS abgebildete Konzernkontenrahmen wird dazu auch im SAP BW genutzt. Mit einer gemeinsamen IFRS-Datenbasis im SAP ERP-System und konzernweit einheitlichen IFRS-Berichtsstrukturen werden sich Überleitungen zwischen Controlling und Rechnungswesen künftig erübrigen.



»IDL.KONSIS nimmt bei der Konsolidierung und Erstellung von Konzernabschlüssen nach IFRS eine Schlüsselrolle ein.«

Thorsten Spaude,
Corporate Accounting,
Lenze SE



Lenze

Das Unternehmen

Als weltweit agierender Spezialist für Motion Centric Automation bietet die Lenze-Gruppe Produkte, Antriebslösungen, komplette Automatisierungssysteme sowie Engineering-Dienstleistungen und -Tools aus einer Hand. Mit diesem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsportfolio begleitet Lenze den gesamten Entwicklungsprozess von Maschinen. Lenze ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Forschungs- und Entwicklungsstandorten, Produktionswerken und Logistikzentren in 60 Ländern auf allen Kontinenten vertreten.

Das 1947 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Aerzen beschäftigt in seinen 49 Gesellschaften mehr als 3.400 Mitarbeiter.

Die Lösung

Lenze hat IDL.KONSIS bereits seit 2001 im Einsatz. Die zuverlässige Konsolidierungssoftware hat sich im internationalen Konsolidierungskreis und als Ergänzung der SAP-Landschaft des Konzerns bestens bewährt und überzeugt auch dauerhaft durch ihr gutes Kosten-Nutzenverhältnis. Das konzernweite Berichtswesen wird zunehmend an den klaren IFRS-Berichtsstrukturen von IDL.KONSIS ausgerichtet und damit weltweit standardisiert.

Das Corporate Accounting nutzt dazu die Möglichkeiten, die der IDL Connector zur standardisierten Datensammlung bietet, in besonderem Maße: Über die üblichen Bilanzpositionen hinaus werden auch Anhangs-Daten detailliert abgefragt und damit die effiziente und qualitätsgesicherte Erstellung des Konzernanhangs vorbildlich unterstützt.

Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.XLSLINK (Connector)

Datenquellen: SAP R/3, SAP BW

www.idl.eu

Standorte der IDL-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich
Zentrale: IDL GmbH Mitte • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmittlen • +49 (0)6082 9214-0